
FDP Mühlheim am Main

AUFBAU EINER LEISTUNGSFÄHIGEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

11.12.2025

Pressemitteilung der FDP-Fraktion, Mühlheim am Main

zum Thema: Aufbau einer leistungsfähigen Wirtschaftsförderung

Die finanzielle Grundlage einer Stadt steht und fällt mit der Leistungsfähigkeit der ortsansässigen Unternehmen und des Einzelhandels. Ohne auskömmliche Gewerbesteuereinnahmen hat die Stadt quasi keinerlei Handlungsspielräume. Freiwillige Leistungen für Kultur, Freizeit, Sport und Bildung sind kaum ausreichend finanzierbar. All das macht jedoch eine lebendige Stadtgesellschaft erst aus.

In Mühlheim bestand hier akuter Handlungsbedarf. Eine Wirtschaftsförderung, und damit beispielsweise eine langfristige Strategie bei Gewerbeflächenentwicklung, gab es de facto nicht. Auch war nicht erkennbar, dass man im Rathaus den regelmäßigen Dialog mit den ansässigen Firmen pflegte und sich darüber hinaus mit Nachdruck um die Ansiedelung neuer Unternehmen bemühte. Letztendlich spiegelte sich das in den alarmierenden Negativrekorden bei den Gewerbesteuereinnahmen und der permanent weit unterdurchschnittlichen Anzahl an sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen wider. Absolute Zahlen mögen hier Erfolge vortäuschen. Für eine sachlich objektive Bewertung ist aber letztlich der Vergleich mit anderen Kommunen entscheidend.

Unter Federführung der FDP hat die Allianz für Mühlheim auch beim Thema Wirtschaftsförderung die Initiative ergriffen und Handlungsfähigkeit bewiesen. Mit der Wahl von Dr. Alexander Krey zum Bürgermeister gelang es eine leistungsfähige, kompetent besetzte Wirtschaftsförderung im Rathaus in Rekordzeit aufzubauen. Das Thema Wirtschaftsförderung wurde zur Chefsache.

Es steht außer Frage: Die Stadt Mühlheim steht im harten Wettbewerb mit den

umliegenden Kommunen. Daher ist es umso wichtiger die Bedarfe der eigenen, ortsansässigen Wirtschaft rechtzeitig zu kennen und den Unternehmen eine langfristige Perspektive anbieten zu können. Ein ganz wesentlicher Aspekt ist dabei das Monitoring und die Akquise von Gewerbeflächen.

Weiterhin wird das Werben um die Fachkräfte von Morgen immer wichtiger. Mit der Ausbildungsmesse wurde nun erstmals eine Plattform geschaffen, bei der sich Mühlheimer Unternehmen als Ausbildungsbetriebe direkt präsentieren und Ausbildungssuchende sich im persönlichen Gespräch informieren können.

Im November fand zum zweiten Mal der Mühlheimer Wirtschaftsempfang statt. Die Fa. Heberer richtete die Veranstaltung in ihrem Flagship-Store im Mühlheimer Tor aus. Während beim ersten Wirtschaftsempfang der Hessische Innenminister Roman Poseck zu Gast war, konnte diesmal der Hessische Staatsminister Manfred Pentz als Gastredner zum Thema „Entbürokratisierung“ gewonnen werden. Der jährliche Wirtschaftsempfang etabliert sich mehr und mehr zu einer festen Veranstaltung, bei der die ortsansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer in ungezwungener Atmosphäre mit „ihrer“ Wirtschaftsförderung und hochrangigen Vertretern der Landesregierung ins Gespräch kommen können.

Mit dem Aufbau der Wirtschaftsförderung und den im Jahresrhythmus stattfindenden Formaten „Wirtschaftsempfang“ und „Ausbildungsmesse“ hat die Allianz für Mühlheim eine wichtige, und längst überfällige, Weichenstellung vollzogen. Auch an diesem Beispiel zeigt sich, dass das Vierer-Bündnis aus CDU, Bürger für Mühlheim, Die Grünen und Freien Demokraten vorbildlich funktioniert.

Der Vorstand der FDP Mühlheim am Main